



Small Foot übernimmt Mittagstisch

Gesellschaft In Sachen familienergänzender Kinderbetreuung gibt es in Sins einige Änderungen. Unter anderem wird der Verein Domino aufgelöst.

PATRICK CAPLAZI

Zum Beginn des Schuljahres 2018/19 sind die Gemeinden im Kanton Aargau verpflichtet, den Zugang zu einer bedarfsgerechten familienergänzenden Kinderbetreuung bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Gemeinde Sins hat zur Sicherstellung des Zugangs mit der Small Foot AG aus Luzern eine entsprechende Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Die wichtigste Veränderung betrifft den Mittagstisch im Zentrum Aettenbühl. Für diesen war bis anhin im Auftrag der Gemeinde der Verein Domino zuständig. Dieser löst sich per Ende Schuljahr 2017/18 auf. «Der Standort bleibt im Aettenbühl und wir können auch die beiden bisher zuständigen Betreuerinnen weiter einsetzen», so Gemeinderat Marco Meier. Der Mittagstisch im Zentrum Aettenbühl beinhaltet wie bis anhin 15 Plätze.

Verein Domino löst sich auf

Der Domino-Vorstand setzt sich seit dem Start des Mittagstisches 2010 aus eigentlich denselben Mitgliedern zusammen, die alle in Fronarbeit tätig sind. «Nach der Annahme der Tagesstruktur-Abstimmung war uns klar, dass die logische Konsequenz für unseren Verein eigentlich eine Erweiterung des Angebotes wäre. Vier von sechs Mitglieder haben dann erklärt, dass sie diesen Mehraufwand nicht machen können und austreten werden», so Hildy von Riedmatten, Präsidentin des Vereins Domino. Trotz intensiver Suche sei es nicht möglich gewesen, neue Vorstandsmitglieder zu akquirieren. Dies gelang auch der Gemeinde nicht. «Für das jahrelange Engagement des Vereins und für dessen Mithilfe beim Aufbau der familienergänzenden Kinderbetreuung möchten wir uns herzlich bedanken. Das war das Funda-



Pascal Schnüriger von der Geschäftsleitung der Small Foot AG und Gemeinderat Marco Meier (rechts) sind überzeugt, weiterhin ein gutes Angebot anbieten zu können. Foto:pc

ment, das zusammen mit dem Verein Purzelhus gelegt wurde», ergänzt Marco Meier.

So konzentriert sich die Kinderbetreuung in Sins künftig auf die Firma Small Foot, nachdem bereits Ende November 2016 der Verein Purzelhus den Betrieb einstellte. Natürlich bedingt dies zusätzliche Kosten für die Gemeinde, doch in Anbetracht des neuen Gesetzes und den damit verbundenen erhöhten Anforderungen sei dies die beste Lösung, ist Meier überzeugt.

Small Foot – ein idealer Partner

Die Small Foot AG betreibt in Sins bereits an zwei verschiedenen Standorten Kindertagesstätten (Kitas). Das neue Gesetz bezweckt die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Förderung der Integration und Chancengerechtigkeit von Kindern. Dies könne gemäss Meier mit Small Foot in Sins optimal umgesetzt werden. Man habe einen kompetenten Partner gefunden. Die Leistungsvereinbarung regelt den Schülerhort, mit welchem die Betreuung schulpflichtiger Kinder neben dem Unterricht von 6.30 bis 18.30 Uhr sichergestellt wird. «Die Sicherheit, dass die Betreuung jederzeit sichergestellt werden kann und auch die Kontinuität der Betreuung

und Bezugspersonen sind die wichtigsten Anliegen der Eltern», so Meier weiter. So sei die Übernahme des Mittags-

«Der Standort bleibt im Aettenbühl und wir können auch die beiden bisher zuständigen Betreuerinnen weiter einsetzen.»

Marco Meier,
Gemeinderat

tisches im Aettenbühl durch die Small Foot AG eine logische Folge.

Dienstleister mit über 20 Standorten

Seit nun mehr als 10 Jahren betreibt Small Foot an über 20 Standorten schweizweit professionell geführte Kindertagesstätten. Die Stärken liegen in den professionellen und innovativen Dienstleistungen, der Flexibilität sowie einer herzlich und liebevollen Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter. Dazu baut Small Foot jeweils abgestimmt auf die Verhältnisse die Infrastruktur selber aus und verfolgt seit je

bründ
Küchen Schränke Möbel Tü...

Besuchen Sie unsere Ausst...
[www.schreinerei-bruendle](http://www.schreinerei-bruendle.ch)

Betreuungsmodulare

Die Betreuung ist in vier Modulen aufgebaut und deckt so die individuellen Bedürfnisse der Familien ab.

- Modul 1: Randstunde ab 6.30 bis 8.00 Uhr
- Modul 2: Mittagstisch und Kinderbetreuung von 11.45 bis 13.15 Uhr
- Modul 3: früher Nachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr resp. später Nachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr.

her einen hohen Ausbaustandards bei den Einrichtungen. Jeder einzelne Standort ist so individuell und einzigartig ausgerichtet – ganz nach den pädagogischen Grundsätzen der Institution.

Angebot und Anmeldung

Ende Mai werden alle Erzieherinnen und Eltern zusammen mit den Kindern in den Räumlichkeiten der Schule detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten. Informationen werden zeitgleich auf der Webseite der Schule und der Gemeinde aufgeschaltet. «Die Plätze werden wir nach Eingangsdaten und gehaltenen Anmeldungen», betont Pascal Schnüriger von der Small Foot AG. Fragen rund um das Angebot beantwortet Crystal Honegger, die Standortleiterin der Small Foot AG in Sins, gerne. Die Kontaktdaten sind auf der Webseite small-foot.ch ersichtlich.